

### „RUNTER VOM SOFA UND AB IN DEN DSCHUNDEL“

Am 27. Januar hieß es für unsere Kinder aus der Kita „Haus Kinderglück“ zusammen mit ihren Familien „Runter vom Sofa und ab in den Dschungel“. Bevor es richtig los gehen konnte, händigte uns Jan Koschinski vom Kreis-sportbund unser Zertifikat als „**Bewegungsfreundlicher Kindergarten 2023 - 2027**“ aus, welches wir nun das vierte Mal in Folge erhalten haben. Früh um 9.30 Uhr war nach unserer Erwärmung auch der Letzte richtig wach und wir konnten starten. Ausgerüstet mit Laufzetteln



konnten unsere Kinder verschiedene Etappen meistern. Ob gefährliche Schlangengruben, wackelige Hängebrücken, schwingen an der Liane oder durchqueren eines Sumpfes, nichts konnte unsere Kinder aufhalten.



Kinder von einem Jahr, ihre größeren Geschwisterkinder bis hin zu Mama, Papa, Oma und Opa - alle waren mit dabei und sorgten für viele sportliche und lustige Momente. Zum krönenden Abschluss gab es für alle Kinder noch eine Medaille. Als große Überraschung überreichte uns Axel Wagner, Ortsteilbürgermeister von Triebes, eine großzügige



**Spende vom Erlös des Triebeser Weihnachtszaubers**, für die wir für noch kommende Vorhaben sicherlich wieder gute Verwendung finden werden. Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben. So konnten sich alle kleinen und großen Sportler\*innen in unserem Dschungelbistro bei Wienern, Muffins und Getränken stärken und Kraft tanken. *Franziska Marek*



### HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM BETRIEBSJUBILÄUM...

...konnten am 1. Februar von unserer AWO Geschäftsführerin Manuela Müller an Swen Kachold, Ariane Zimmermann-Dalchau und Susan Wolf überbracht werden und dankte ihnen hiermit herzlichst für ihre bisherige geleistete Arbeit. Herr Kachold ist seit 30 Jahren als Hausmeister in unserer Kita „Pustebblume“, aber auch einrichtungsübergreifend, wenn es erforderlich ist,



tätig. Frau Zimmermann-Dalchau sowie Frau Wolf betreuen und versorgen seit 15 Jahren liebevoll unserer Kinder in der Kita „Sonnenschein“ in Auma sowie in der Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes. Wir freuen uns auf eine weitere gemeinsame und erfolgreiche Zeit mit Ihnen!

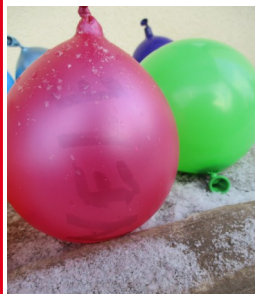


## EISZAUBER

### KRISTALLE, DIE FUNKELN UND BLITZEN, SIEHT MAN AUF DÄCHERN UND BÄUMEN SITZEN.

(Aus: 24 Tage Weihnachtszauber – Katja Frixel/ Richard Jones)

Bitterkalt wurde es für einige Tage im Januar. Doch auch der eisige Winter kann mit seiner Schönheit verzaubern. Und so starteten wir, die Kinder und Erzieherinnen der „Sonnengruppe“, ein kleines Experiment. Zunächst versuchte jedes Kind einen Luftballon ein wenig aufzupusten. Dann wurde er mit Hilfe der Erzieherinnen am Wasserhahn befüllt. Natürlich kam bei den Kindern sofort die Idee auf, dass jetzt Wasserbomben gebaut werden. Wenn jedoch alle gefüllten Ballons in unserem Garten zerplatzen - und



das bei diesen Temperaturen- dann hätten wir wohl eine ziemliche Rutschpartie. Denn die Kinder wissen schon ziemlich gut über das physikalische Gesetz Bescheid, dass Wasser bei niedrigen Temperaturen zu Eis gefrieren lässt. Was aber tatsächlich aus den gefüllten Ballons im Garten wird - darauf mussten wir nun gespannt bis zum nächsten Morgen warten.

Am nächsten Tag war es endlich soweit. Jedes Kind konnte nach seinem Ballon sehen, der nun gar nicht wabbelig wie eine Wasserbombe, sondern hart gefroren war. Vorsichtig öffneten wir mit der Schere die Ballonhülle. Zum Vorschein kamen lustige, runde oder auch flache Eiskugeln oder -schalen. Da staunten die Kinder und Erwachsenen nicht schlecht. Doch Vorsicht! Leider purzelten einige wenige zu Boden und auch hier ließen sich wieder physikalische Eigenschaften beobachten. Das zu Eis gefrorene Wasser war plötzlich zerbrechlich wie Glas. Der Zauber sollte längst nicht zu Ende sein.



Die großen Eiskugeln tauchten wir nun mit der Spitze in warmes Wasser. Da das Eis bereits dick gefroren war, brauchte es einige Tauchbäder, bis sich eine ausreichend große Öffnung formte. In diesen Hohlraum konnten wir nun ein Teelicht stellen. Die so entstandenen, wunderschönen Eislaternen schmückten fortan unser Fensterbrett.

An den folgenden Tagen zündeten wir vor dem Frühstück in der Morgendämmerung die Teelichter an und staunten, welch gemütliches Licht die Eiszauberei erzeugt. Zu unserer Freude hielten sich die kalten Temperaturen, so dass trotz Kerzenschein das Eis nicht schmolz, ganze zwei Wochen lang.

C. Heinrich - Integrative Kindertagesstätte „Pustebume“ Zeulenroda-Triebes

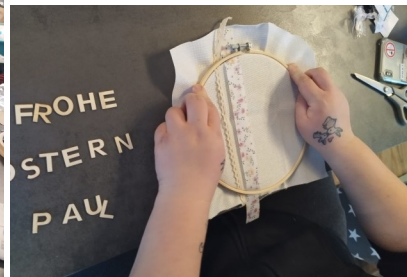
## SCHULANFÄNGER\*INNEN ZU BESUCH IM RATHAUS

Am 13. Februar ging es für uns Schulanfänger\*innen aus der Kita „Sonnenschein“ zum Bürgermeister Herrn Schmidt ins Rathaus in Auma-Weidatal. Wir durften uns das Rathaus vom Büro des Bürgermeisters bis hin zum Keller anschauen, viele Fragen stellen und leckere Süßigkeiten naschen. Vielen Dank für diesen informativen Vormittag!



## DIE ERSTEN OSTERDEKORATIONEN

Auf Wunsch und Initiativen unserer Mamas in unserer Mutti-Vati-Kind-Gruppe der KJH „Future“ sind wir beim Basteln schon im Ostermodus, so dass ganz tolle Fenster- und Türbilder entstanden. Die Idee mit den Stickrahmen ist mittlerweile zum Dauerbrenner geworden, da die Rahmen so wunderschön jahreszeitlich gestaltet werden können.





## WINTERSPAß FÜR GROß UND KLEIN

Sonnenschein, glitzernder Schnee und blauer Himmel - so sah einer unserer Wochenendausflug der Wohngruppen 1 und 2 der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma aus. Vom gemeinsam zubereiteten Mittagessen gestärkt, wur-

den die bunten Schlitten ins Auto gepackt und dann ging es ins nahe gelegene Tiergehege Zeulenroda. Bei strahlendem Wetter konnten wir hier nicht nur gespannt die Natur bestaunen, sondern auch die im Herbst von den Kindern sehr fleißig gesammelten Kastanien und Eicheln, den hungrigen Tieren



füttern. Ganz besonders freuten sich die Kinder über den Mininachwuchs der kleinen Hängebauschweine. Das Rodeln auf dem weißen Glitzerschnee war für Groß und Klein ein riesiger Spaß! *Luisa Neuparth*

## KREATIV SEIN IN GEMÜTLICHER RUNDE

Am 16. Januar trafen sich unsere bastelfreudigen Bewohnerinnen der Wohnanlage „Am Hainackerpark“ zur monatlichen Handarbeits- und Bastelrunde unter dem Motto: „Tapetenwechsel - Weihnachtsdeko endgültig raus, Winterdeko rein!“ So wurden Eisblumen, Schneebälle und schöne Tischarrangements hergestellt. Dabei war es wichtig, Fingerfertigkeiten zu trainieren und zu erhalten und dabei festzustellen, wenn man sich was zutraut, ist es doch gar nicht so schwer. Schöne Dekorationen für zu Hause und unsere Begegnungsstätte sind dabei entstanden. Die Zeit verging wie im Flug und in Gemeinschaft ist es viel schöner als allein...



Schöne Dekorationen für zu Hause und unsere Begegnungsstätte sind dabei entstanden. Die Zeit verging wie im Flug und in Gemeinschaft ist es viel schöner als allein...

## JAHRESZEITLICHE FESTE WERDEN GERN GEFEIERT

Zur Kaffeerrunde in der Cafeteria unserer barrierefreien Wohnanlage in Triebes waren wieder einmal unsere Kitakinder aus dem „Haus Kinderglück“ zu Besuch, um die Geburtstagsjubilare des letzten viertel Jahres zu ehren. Mittlerweile eine schöne Tradition - es werden Geschenke ausgetauscht und schöne Bilder übergeben und vor allem wird zusammen gesungen, was unsere Bewohner sehr gefreut hat.



Am Faschingsdienstag feierten auch unsere Bewohner\*innen der Wohnanlage „Am Hainackerpark“ ihr Kappenfest. Wie die Zeit vergeht - in diesem Jahr schon zum 3. Mal mit unserer Frau Schmidt und mit tatkräftiger Unterstützung von Clown Renate am Akkordeon. Mit vereinten Kräften bespaßten, bespielten und bewirteten die beidem alle Narren. Bemerkenswert, mit wieviel Liebe und Hingabe Renate Bergner mit ihren 74 Lenzen unermüdlich diese Herausforderung auf sich nimmt. Und so gibt es auch Senioren, die das durchaus zu würdigen wissen und sich freuen, dass Frau Bergner für tolle Stimmung und gute

Lau- ne sorgt.



Lau- ne sorgt.



## HELAU UND ALAAF...

...zum Kappenfest in unserer Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“. Nachdem alle, lustig verkleidet, in der Begegnungsstätte ankamen, starteten wir ab 14 Uhr so richtig durch - mit Clown Renate am Akkordeon, fruchtiger Faschingsbowle, Krapfen und Kaffee. Als absoluter Höhepunkt brachten uns die „Pusteb Blumenkinder“ mit ihren Erzieherinnen Eveline und Ute ein zünftiges Ständchen dar. Spätestens dann waren alle in bester Stimmung und sangen und schunkelten fröhlich mit.



Stimmung und sangen und schunkelten fröhlich mit.

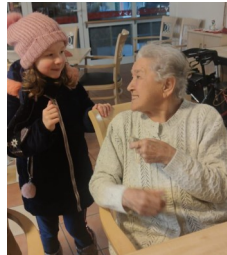
## NEUES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM IN AUMA-WEIDATAL...



Gleich zu Jahresbeginn konnten wir die Kinder aus unserer Kita „Sonnenschein“ Auma bei uns begrüßen. Zum traditionellen „Geburts-tag des Monats“ wurden den Jubilar\*innen

des Vormonats ein Ständchen gesungen und kleine selbstgebastelte Geschenke von den Kids überreicht. Anschließend wurden leckere Torte und Kaffee serviert - alles in ganz gemütlicher Runde.

„Aumsche Pilze Helau“... hieß es auch in diesem Jahr zu Beginn unserer alljähr-



lichen Faschingsfeier. Bunt und lustig verkleidet stürzten sich unsere Bewohner\*innen in das närrische Treiben. Der Hohendorfer Musikant mit Anhang spornte uns mit tollem Programm so richtig an. An



den Tafeln wurde mitgesungen, geschunkelt und gelacht. Kulinarisch kam ebenfalls keiner zu kurz. Jeder hatte seinen Spaß und die Zeit verging wie immer viel zu schnell. Patrick Urban - Ergotherapie & Betreuung



Und weil es so super war, gibt es auch jede Menge Fotos unter: <https://www.facebook.com/>

## Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: [info@awo-zeulenroda.de](mailto:info@awo-zeulenroda.de), Internet: [www.awo-grz.de](http://www.awo-grz.de)

Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger, Manuela Müller, Enrico Heinke, Tina Herzog

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324